2008/52 Inland

https://jungle.world/artikel/2008/52/im-zwoelften-haus-haben-sie-den-mondknoten

»Im zwölften Haus haben Sie den Mondknoten«

Von **Markus Ströhlein**

Wie wird das Jahr 2009 eigentlich für die Jungle World? Ein Mitarbeiter des Teams von »Astrologin Madame Wynja« blickt für uns in die Sterne.

Überall ist vom »Jahr der schlechten Nachrichten« 2009 die Rede. Ich wollte fragen, ob es wirklich so kommen wird.

Ich bräuchte zunächst Ihr Geburtsdatum.

Das Geburtsdatum ist der 2. Juni 1997. Das ist allerdings nicht meines, sondern das der Zeitung Jungle World, für die Sie in die Zukunft schauen sollen.

In Ordnung. Das ist das erste Mal, dass ich das für eine Zeitung mache. Eine Uhrzeit brauche ich aber auch noch. Wann ist das Ding denn genau eröffnet worden? Und wo?

So gegen 14 Uhr ungefähr, in Berlin.

Gut. Wie heißt die Zeitung noch mal?

Jungle World.

Aha. Dann gebe ich das hier mal in meinen Computer ein.

Sie arbeiten am Computer?

Na klar. Der Stand der Sterne wechselt ja dauernd. Dafür haben wir ein professionelles Computerprogramm. Es gibt in der Astrologie einen ganz wesentlichen Punkt: den Aszendenten. Das ist das Zeichen, das im Moment der Geburt am Osthorizont steht.

Und was bedeutet das in unserem Fall?

Der 2. Juni ist im Sonnenzeichen Zwilling. Der Zwilling untersteht dem Merkur, dem Verstandesplaneten.

Ganz klar, passt zu unserer Zeitung.

Eben. Aber noch was: Der Aszendent für 14 Uhr ist das Zeichen Jungfrau. Dieses Zeichen untersteht auch dem Merkur.

Wie? Also noch mehr Verstand?

Noch mehr Verstand. Aber nicht nur das. Im zwölften Haus haben Sie den Mondknoten. Das bedeutet zum einen: Ihr scheint eine Aufgabe zu haben. Zum zweiten ist der Mars im Spiel. Der Mars ist rot, steht also für Aktion bis Aggression.

Dafür sind wir zu haben.

Und das ganze im zwölften Haus! Das bedeutet: Ihr arbeitet aus dem Untergrund.

Untergrund sind wir irgendwie schon.

Ja, ihr schlagt eher versteckt zu. Im zweiten Haus habt ihr einen kleinen Planeten, der erst 1977 entdeckt wurde, namens Chiron. Er wird als »Heiler des Himmels« bezeichnet.

Ganz schön hochtrabend.

Ja, ein hoher Anspruch. Das zweite Haus ist der Bereich der Werte. Chiron versucht, Dinge gerade zu rücken. Das trifft ja wohl auch auf eure Zeitung zu.

Selbstverständlich.

Es gibt aber auch noch das medium coeli, abgekürzt: MC. Das ist der Berufspunkt, er bezeichnet die Stellung in der Gesellschaft. Im Zwilling, eurem Sternzeichen, ist das die Venus. Sie steht auch für die Liebe. Ihr dürft also die Liebe nicht vergessen.

Heißt das: Mehr Sex ins Blatt?

Nein, nein. Wenn ihr Informationen weitergebt, dann dürft ihr nicht nur kritisieren und bemängeln, sondern ihr müsst auch mal sagen: So ist es richtig.

Sollen wir also auch mal gute Nachrichten bringen?

Ja, richtig. Aber zurück zum Chiron. Der hat einen wahnsinnig positiven Aspekt: das Trigon. Das heißt: Durch eurer Hände Arbeit wird es euch gut gehen. Und rüber zum Jupiter ist es positiv. Das ist der Glücksplanet. Das ist unglaublich schön für eine Zeitung. Ich staune jetzt selbst. Der Jupiter steht im fünften Haus, im eigenen Heim, das ihr euch geschaffen habt.

Jupiter steht also bei uns in der Redaktion?

Ja, ja. Der Chiron hat aber auch einen herausfordernden Aspekt zu Neptun, auch im fünften Haus. Neptun ist das Nebulöse. Da bleibt man nicht realistisch. Wo ihr sachlich bleibt, wird alles funktionieren. Wenn ihr anfangt, Dinge aufzugreifen, die eure Leser nicht interessieren, werdet ihr auf die Schnauze fallen.

Das sage ich meinen Kolleginnen und Kollegen. Aber das Wichtigste ist für uns: Wie wird es 2009 finanziell aussehen?

Also, im März, Mai, Juni könnten finanzielle Schwierigkeiten auf euch zukommen.

Au weia. Wie schwerwiegend werden die sein?

Neben dem MC sind der Neptun, der Chiron und der Mondknoten. Das ganze im Wassermann. Der ist offen und experimentierfreudig. Die Existenz ist nicht bedroht, aber es schafft Unzufriedenheit. Es wird im März ein wenig durchwachsen sein. Aber die positiven Aspekte sind stärker. Im August 2009 geht es finanziell absolut bergauf. Es wird nichts Schlimmes passieren, keine Sorge. Niemand muss mit einer Entlassung rechnen.

© Jungle World Verlags GmbH